

Humorvoll und tiefsinnig

Liestal | Clevere Kunst aus mehreren Generationen im «Palazzo»

Die Ausstellung «Why so serious?» in der Kunsthalle Palazzo in Liestal konnte am 6. März eröffnen. Passend zur aktuellen Zeit, in der doch viel Improvisation und Humor gefragt sind, werden die schalkhaften, aber aussagekräftigen Werke verschiedener Künstler und Künstlerinnen ausgestellt.

Nadja Vögtle

Filigrane Skulpturen, vieldeutige comicartige Figuren und clevere Gemälde mit Ohren. Die neue Ausstellung in der Kunsthalle Palazzo kombiniert Witz mit Tiefe. Ausgestellt werden die Werke der Bildhauerin Helen Balmer, des Künstlers Fabio Luks sowie des Künstlerinnentrios Mickry3, Nina von Meiss, Dominique Vigne und Christina Pfander. Fabio Luks, der Künstler aus Biel, setzt sich auf kritische Weise mit dem Thema «Fame after Death» (also Ruhm nach dem Tod) auseinander und bringt dies mit Ironie in seinen Werken zum Vorschein. Seit Kurzem hat er, durch die Auseinandersetzung mit Van Gogh, ebenfalls eine Faszination für das Ohr entdeckt, das in seinen neuen Werken immer wieder auftaucht.

Das Zürcher Künstlerinnentrio Mickry3 kritisiert dagegen mit seinen comicartigen Figuren auf humorvolle Weise die typischen Geschlechterrollen von Mann und Frau. Auf provokante und clevere Weise fordern ihre Werke zur Auseinandersetzung



Entwurf für ein «Gampirössli»: Das in Gips, Hanf und Holz realisierte Werk hätte in Grossformat als Kinderspielzeug dienen sollen.

mit den Geschlechterstereotypen unserer Zeit auf. Bildhauerin Helen Balmer aus Basel rundet die Ausstellung mit ihren experimentellen und fantasievollen Skulpturen perfekt ab. Ihre Motive variieren von menschlichen Figuren bis zu kleinen dreidimensionalen Landschaftsansichten.

Auf den ersten Blick haben die 96-jährige Bildhauerin Helen Balmer, der 39-jährige Fabio Luks und das Künstlerinnentrio Mickry3, des-

sen Mitglieder zwischen 40 und 44 Jahre alt sind, vielleicht nicht sehr viel gemeinsam. Bei genauerer Betrachtung wird aber deutlich, dass sie nicht nur ihre humorvolle Art, sondern auch das Interesse an den Möglichkeiten und Bedeutungsebenen der Sprache gemeinsam haben.

Planänderung wegen Corona

Die Ausstellung in der Kunsthalle Palazzo «Why so serious?» hätte ei-

gentlich schon im vergangenen Mai eröffnet werden sollen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Eröffnung jedoch abgesagt werden. Am 6. März, fast ein Jahr später als geplant, konnte die Ausstellung endlich eröffnet werden und damit das Ausstellungsjahr 2021 einleiten. Wie dieses Jahr für das «Palazzo» weitergeht und wie lange die Ausstellung offen bleiben kann, wird sich allerdings noch zeigen.



«Meanwhile after death ...»: Fabio Luks setzt sich mit dem Ruhm von Künstlern nach dem Tod auseinander.



Das Werk von Mickry3 passt zu den aktuellen Zeiten.

Für die neue Leitung der Kunsthalle, Olivia Jenni und Michael Babics, ist diese Zeit eine organisatorische Herausforderung. Nach 40 erfolgreichen Jahren als Leiter hat ihnen nun Niggi Messerli die Leitung der Kunsthalle Palazzo übergeben. Neben den normalen Umstrukturierungen, die ein Leitungswechsel mit sich bringt, müssen sie alle Ausstellungen und Veranstaltungen immer wieder den aktuellen Massnahmen anpassen.